

Fragen an das Team in Creglingen

(Bitte in kurzen Stichworten antworten)

- 1.) Nach fünf Jahre in diesem Projekt, welche Bilanz können Sie ziehen?
- 2.) Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?
- 3.) Wenn Sie zurückdenken an den Anfang - welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?
- 4.) Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen -Ihrer Meinung nach- für solch ein Projekt gegeben sein?
- 5.) Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?
- 6.) Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?
- 7.) Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?
- 8.) Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendlicher, diese Form verstärkt umzusetzen?

ad 1) ... das Konzept hat sich bewährt & eine äußerst wichtige & großartige Idee wurde auf den Weg gebracht
... es braucht Menschen & Funktionsträger, die richtig vorgehen

ad 2) ... Rahmen mit Größe, Struktur & Ort, die entsprechende Botschaft ausstrahlt (weggespart vs. Bsp. für Sanierung eines alten Gebäudes im Sozialraum integriert)
... Betreuungsstellen
... Umsetzung des PPC-Ansatzes
... Haltung & Selbstverständnis der Mitarbeiterschaft
... Erfahrung, dass Jugendliche in der Lage sind, Co-Respons zu leisten & Verantwortung für andere übernehmen

ad 3) ... Aufbau einer positiven Peerkultur als größte Herausforderung, so dass Jugendliche nicht nur auf Verhaltensweise & Werte ihrer Herkunft zurückgegriffen müssen (≠ gemeinsame Wert, Prozess, der immer wieder auch Interventionen bedarf & darauf)

ad 4) ... der politische starke Wille
... Personalitäten, die sich im Sozialraum klar für die Idee positionieren
... Transparenz, ÖA, um Ängste, Provokation & Widerstände angemessen abfragen zu können
... Integration in Sozialraum

ad 5)

- ... typische MA-Auswahl (Halling & Selbstversteher)
- ... stimmiges Konzept in Theorie & Anwendung
- ... Partizipation der Zielgruppe (disziplinieren)
- ... gute Balance des „Haut“-Themas
- ... Reflexion ~~über das eigene Verhalten~~, begleitet auch durch Externe
- ... Anknüpfung auf jüngsten Kooperationsstand mit Wegzweigen, Kostenträger, polit. Funktionalität ... insbesondere Verhältnis gesellschaftl. Ordnung & priv. Alltag

ad 7)

- ... Konzept wurde für bestimmte Zielgruppe geschaffen / entwickelt als Reaktion auf die Entwicklung im Jugendbereich der GUS (Zunahme der unbeschäftigten männl. Jugendliche im Jugendalter) & nicht umgekehrt (Konzept wurde entwickelt & dann geändert, um aufgenommen werden kann)

ad 8)

- ... Identifizierung & positive Erfahrung mit der Gesellschaft als akzeptable Normen & Werte
- ... Reflexion auf Gesellschaft / Selbstkonzept / Selbstversteher polit. Einfluss zu nehmen
- ... in Hinblick auf Integration / Partizipation sind mit der Ansehung der PPD vielf. andere Anknüpfungspunkte nach & vor der Entwicklung zu geben

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach – für solch ein Projekt gegeben sein?

- politischer Wille
- gesellschaftl. Wille
- "Kopfsalat" → Mitarbeiter + Jugendl. sollten mit Herz u. Verstand dabei sein!

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

- Nicht nur im Kontext der Pädagogik allein arbeiten, sondern Berührungspunkte suchen u. finden (z. B. Theologie, Philosophie usw.)

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

- Oft steht das Jld im Vordergrund u. diktiert die Vorgaben!

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 5 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

- Nach einer schwierigen Start-Phase hat sich Schritt für Schritt in Projekt Chance eine positive Jugendkultur entwickelt

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- die Jugendlichen richten sich auf positive Ziele aus (Schule, Ausbildung, Arbeit, etc..)
 - die Jugendlichen befinden sich in einer Setting, das dem normalen Leben eher entspricht als das der JVA
 - weniger Subkultur, weniger Gewalt, weniger Straftaten
 - die Jugendlichen haben Aufgaben, für die sie ihre Energie einsetzen können
 - die Jugendlichen erfahren Wertschätzung (untereinander und durch ^{Trainer})
- Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

- da ich in der Anfangsphase im Projekt angetreten habe, hatte ich vorher keine Zeit mir Gedanken über Probleme zu machen, die auftreten könnten
- ~~tatsächlich~~ letztendlich eingetretene Probleme: Subkultur, "Außen-seiter" unter den Jugendlichen, Entweichungen, nur vorübergründige Anpassung

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach – für solch ein Projekt gegeben sein?

- Akzeptanz der Bevölkerung in der unmittelbaren Umgebung des Projekts
- es muss die gesellschaftliche Notwendigkeit gesehen werden, jugendliche Straftäter zu integrieren
- eine gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Jugendkriminalität

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

- auf Professionelle zugehen, die in diesen oder ähnlichen Bereichen Erfahrung haben und diese für die Mitarbeit gewinnen
- bestehende Projekte besuchen, besonders auf die Umsetzung Gruppenpädagogischer Ansätze achten

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

- auf gute Bezahlung der Mitarbeiter achten

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

- diese Überlegungen gab es meines Wissens nicht
- viele Themen lassen sich in einer gleichgeschlechtlichen Gruppe besser bearbeiten
- der Ansatz von Projekt Chance ist speziell auf junge Männer und Jugendliche mit Straftaten im Hintergrund zugeschnitten, in einer gemischten Gruppe würden andere Fragen und Probleme im Vordergrund stehen.

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

- es können nicht alle erreicht werden, da nicht alle die Voraussetzungen und die Motivation für ein solches Programm mitbringen
- trotzdem ist es sinnvoll, diese wenigen Jugendlichen zu erreichen und die Voraussetzungen für ein Leben ohne Straftaten zu schaffen
- jeder Jugendliche, der nicht rückfällig wird ist ein Argument für eine solche Maßnahme

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 5 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

Bin erst seit 6 Monaten da !

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- die Jungs lernen soziale Kompetenzen kennen
- sie merken, dass sie sich gegenseitig positiv unterstützen können & ziehen daraus ein eigenes Verantwortungsgefühl
- die Jungs bekommen durch Grenzen & Regeln eine Struktur & merken, dass sie ernst genommen werden & wichtig sind

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Befürchtet: - nicht von den Jugendlichen akzeptiert & respektiert zu werden
- falsche Entscheidungen zu treffen
- unfreundliche Mitarbeiter
- Problem Nähe & Distanz, emotionale Distanzierung

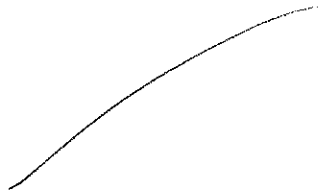
Eingetreten: - nichts im größeren Ausmaß
- manchmal Probleme abstellen zu können

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

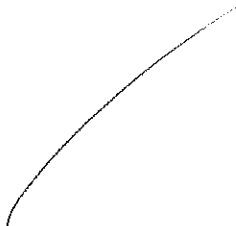
Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach- für solch ein Projekt gegeben sein?

- die Menschen im Umfeld eines solchen Projektes müssen hierzu zustimmen & aufgeklärt werden, so dass keine Vorurteile entstehen oder geschürt werden

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

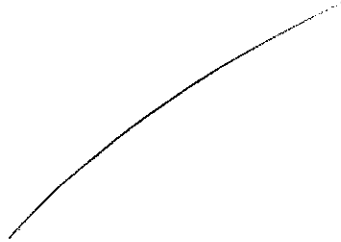


Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?



Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?



Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

- da Qualität über Quantität steht. Man kann sicher nicht so viele erreichen, mit denen, aber die welche man erreicht, wird intensiv zusammengearbeitet.
- wir verlangen auch viel von den Jugendlichen, was nicht alle bereit sind zu geben
- Nur aufpassen, wofür der Personalaufwand zusätzlich nicht sehr groß wäre, führt nicht zu einer Verdrängung der Jungs

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 5 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

Arbeite erst seit 2 Jahren im Projekt

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

Die Jugendlichen lernen einen geregelten Tagesablauf zu führen! Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, lernen Sozialverhalten ihren Mitmenschen gegenüber! Projekt Chance bemüht sich um eine Integration der Jgdl. in die Gesellschaft mit Ausbildung und Wohnung!

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

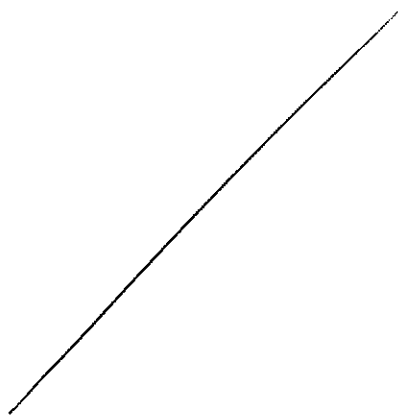
Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach – für solch ein Projekt gegeben sein?

Toleranz der Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeit!
~~Einbindung der Bevölkerung~~

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

Auch ein Haus, Anwesen, Gebäude zu kaufen oder mieten bei dem mit den Jgoll. gemeinsam die Aufgabe ^{steht} ~~ist~~, dieses zu renovieren oder umzubauen!
(Master, Projekt Chance)

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?



Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

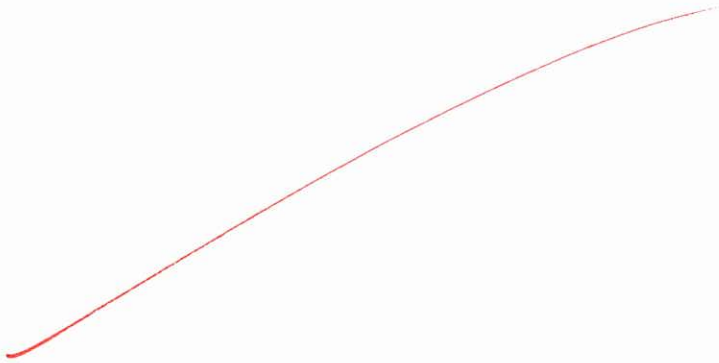
Sicherlich könnte man das gleiche Projekt auch für Mädchen gestalten, allerdings meiner Meinung nach nicht ~~gem~~ Geschlechter gemischt! Die Konzeption ist so ausgerichtet (dass das Ziel ist) dass Jugendliche von Jugendlichen lernen (positive Jugendkultur)

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

Die Begabungen, Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen können in solchem Projekt wesentlich mehr gefördert und gefordert werden wie in einer JVA! Zumal man die jugendlichen besser ~~verbessert~~ auf die Zeit nach ihrer Inhaftierung vorbereiten kann.

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 5 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?



Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- Kompetenzen erleben zu können
-

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

- dass das Vertrauen, das man den Jugendlichen herüberbringt, manchmal nicht erwidert wird

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

- Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach – für solch ein Projekt gegeben sein?

- Toleranz der Bevölkerung
- gute Öffentlichkeitsarbeit

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

- Eine sehr gut ausgefeilte Konzeption zu erstellen

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

- um geschlechtergemischt stelle ich mir dieses Projekt extrem schwierig vor (nicht durchführbar)
- es gibt mehr männliche Straftäter
- soweit ich weiß nicht

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

- Da die Jugendliche, trotz das sie eingesperrt sind, ein gewisses Gefühl von Freiheit haben.
sonst ist es besser mit ihnen zu arbeiten als in GU.

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 5 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

- bin erst ein Jahr im Projekt Chance und kann diese Frage leider nicht beantworten.

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- Im Projekt gibt es eine solide Konzeption, dass ein Trainingsprogramm darstellt mit dem Ziel die Jugendlichen auf ein Leben in Straffreiheit vorzubereiten.

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

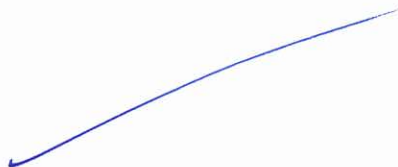
Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach – für solch ein Projekt gegeben sein?

- die Gesellschaft sollte über eine gute Öffentlichkeit im Vorfeld für solch ein Projekt gewonnen werden.
- es muss überlegt werden welchen Nutzen die Gesellschaft von einem solchen Projekt hat und dies muss kommuniziert werden.
- es braucht Kontakte zu Verantwortungsträgern in der Gesellschaft

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

- ein gutes Planungsmanagement / Konzept
- eine gute Infrastruktur
- ein Ressourcen Netzwerk
- es braucht qualifizierte, kompetente und motivierte Mitarbeiter

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?



Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

- es gibt wesentlich mehr männliche jugendliche Straftäter
- meines Wissens gab es keine Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

- in der geschlossenen Haft werden die Jugendliche leider größtenteils sich selbst überlassen und können dort primär sich anpassen an Verhaltensmuster, die desozialer Natur sind. Resozialisierte Jugendliche, die ein besseres Sozialverhalten, Selbstreflexion, Eigenverantwortung und Persönlichkeitsentwicklung brauchen, findet die geschlossene Haftanstalt nicht in dem Maße wie es eine Einrichtung, die dies gezielt ^{und} programmatisch verfolgt, leisten kann.

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 5 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

- Der Kontakt gewillt u. Respektiert.
- Die Arbeit hat sich sehr verbessert.

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- die jungen Männer werden pädagogisch intensiv betreut und haben bessere Zukunftsaussichten, Chancen, die sie auch nutzen.

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

- was am Anfang nicht dabei

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach – für solch ein Projekt gegeben sein?

- Akzeptanz ~~bei~~ der Zielgruppe bzw. politisch Verantwortliche
- Akzeptanz in der Bevölkerung im Hinblick auf Einsparung
- politische u. gesellschaftliche Akzeptanz sowie Bereitstellung der finanziellen Mittel
- rechtliche Gesicherheiten müssen vorhanden sein
- politischen Wille der Verantwortlichen in der Spitze der Politik einzusetzen

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

- ganzsame Habitatkultursuche
- große ^{unklassische} Partizipation der jungen Männer
- sich auch ~~tragen~~ an der Methode der positive peace culture
- ein Strukturprogramm entwickeln
- einen geeigneten Mann Tagesschluss einleiten

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

keine

Fragen an das Team in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

Es gibt nur ganz wenige tolle männliche Rolemodelle
90% von denen sind Drogenabhängig und benötigen
einen therapeutischen Ansatz.
Außerdem erhalten Frauen durch schulisches
wesentlich kürzere Haftstrafen.
Das Programm ist speziell auf die entwicklungspsychologischen
Anforderungen an männliche Jugendliche ausgerichtet.
(körperliche Herausforderung, viel Sport, ...)

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht.
Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese
Form verstärkt umzusetzen?

das Konzept greift in den
- Selbstbildveränderung
- Festlegung von Werten
- Selbstverantwortung
- Selbstdisziplin
Fließ, Struktur, Regelmäßigkeit,
Ausgangspunkt Selbstverpflichtung.

Fragen an die Jugendlichen in Creßlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

Ich habe mich dafür entschieden da ich gerne einen geregelten Tagesablauf haben möchte und meine Zukunft gut planen möchte denn in Idelsheim ist so was nicht möglich. Meine Motivation ist, einfach hier etwas zu erreichen

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

Ich habe die Möglichkeit meine Zukunft genauestens zu planen. Mein Verhalten zu verbessern und zu ändern und mich sportlich weiterzuentwickeln.

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

Ich finde das gut das wir in einem alten Kloster wohnen, denn wir zügendliche Renovieren das Kloster selbst und es ist einfach toll zu sehen was wir hier alles gemacht haben und man kann die Stille auf dem Land super genießen.

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

Fragen an die Jugendlichen in Cre⁶dlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

Ja, in erster Linie das joggen und die regelmäßige Arbeit.

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

Auf jeden Fall mein Verhalten und meine ganze Art.

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

Eigentlich gar keine denn im Gegensatz zu Adelsheim ist das hier ein Paradies ist und ich echt froh bin das es so etwas gibt!!

Fragen an die Jugendlichen in Creglingen

(Bitte in kurzen Stichworten antworten)

- 1.) Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?
- 2.) Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?
- 3.) Welche Bedeutung hat -Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung in der das Projekt realisiert wird auf den Projekterfolg?
- 4.) Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten, mit denen Sie nicht gerechnet hätten?
- 5.) Was hat bzw. haben Sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?
- 6.) Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

1) Weil ich mein Leben in den Griff kriegen viel das ich ein Tagesstruktur habe was ich weiß wann ich zu Arbeit gehe was ich danach mache Meine Probleme ins Griff kriegen und mal zugeben von etwas schief läuft.
Ziele: Meine Ziele sind das von ich Entlassen bin das ich eine Ausbildung als 2Radmechaniker anfangen, keine Straftaten begehen keine Drogen konsumieren. Das ich regelmäßig zu Arbeit geh.

2) Meine Meinung ist das die Trainer dir zeigen wie es im Leben wirklich ist nicht immer Chilen. Das ich eine Perspektive habe wie ich mein Leben nach dem Projekt zu führen habe, ~~wie ich mein Tagesablauf~~ Ein Tagesablauf finden.

4) Ja: Als ich ins Projekt kam fragte ich einen Jugendlichen ob man hier Drogen bekommt das war fast mein Urteil das ich fast zurück

Geführt wurde aber sie gaben mir noch mal eine
Chance dafür bin ich sehr dankbar, und den
tagesablauf war auch sehr schwierig, aber
jetzt nach 3 Monaten läuft alles fast so wie sie
es hier erwarten, das ist eine Chance die man
nur ein mal bekommt.

5) Meine Art wie ich mit den Leuten rede, keine
Drogen kein Alkohol konsumiere, auf Leute
hauere und es umsetze, arbeiten von nun
auch mal kein Bock habe. Nichts zu zu schaffen.

6) Ich meine keine Funktion ist Perfekt und
auch kein Mensch deshalb kann vieles
verbessert aber immer noch läuft hier alle
Regen so wie es Draxen selbstverständlich
ist.

Danke Mit Freundschaftlichen Grüßen

Yan

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

Weil für irgendwas falsch war in meinem Leben
deshwegen muss ich schauen das ich was aus meine
Leben mache.

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

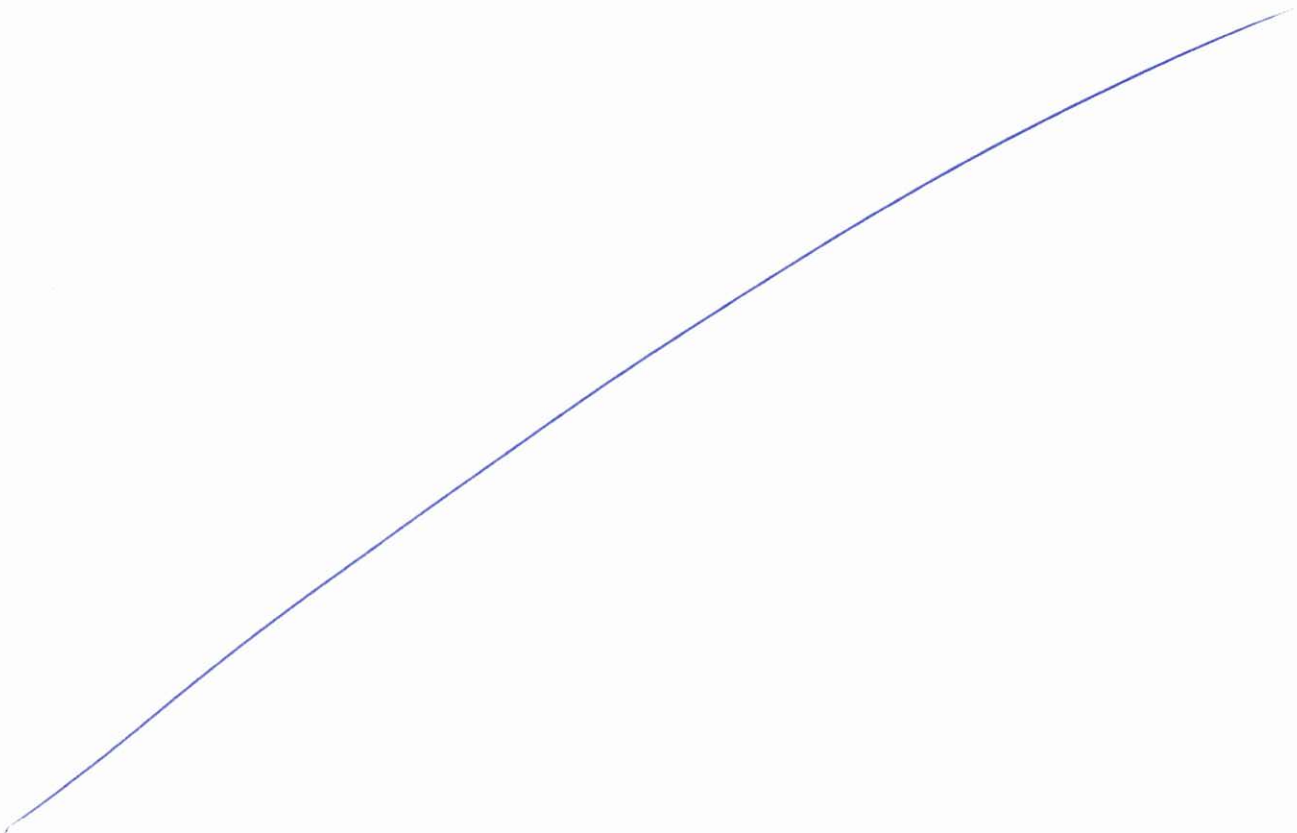
Den Hauptschulabschluss

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach – die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

Meiner Meinung nach ist es ein Kiezdorf
und das man nicht so mitbekommt von drauße

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?



Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

Nein überhaupt nicht

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

nach gar nichts ich bin erst seit 2 Wochen da

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

keine Straftaten mehr begangen

Viele Liebe
Grüße Mithras X

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

Ich habe mich für das Projekt entschieden, weil ich mein Leben wieder auf die Reihe bekommen wollte, ich wollte wieder einen geregelten Tagesablauf anstreben, mit dem Ziel vor ~~den~~ Augen nach meiner Haftzeit endlich eine Ausbildung beginnen und vollenden zu können.

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

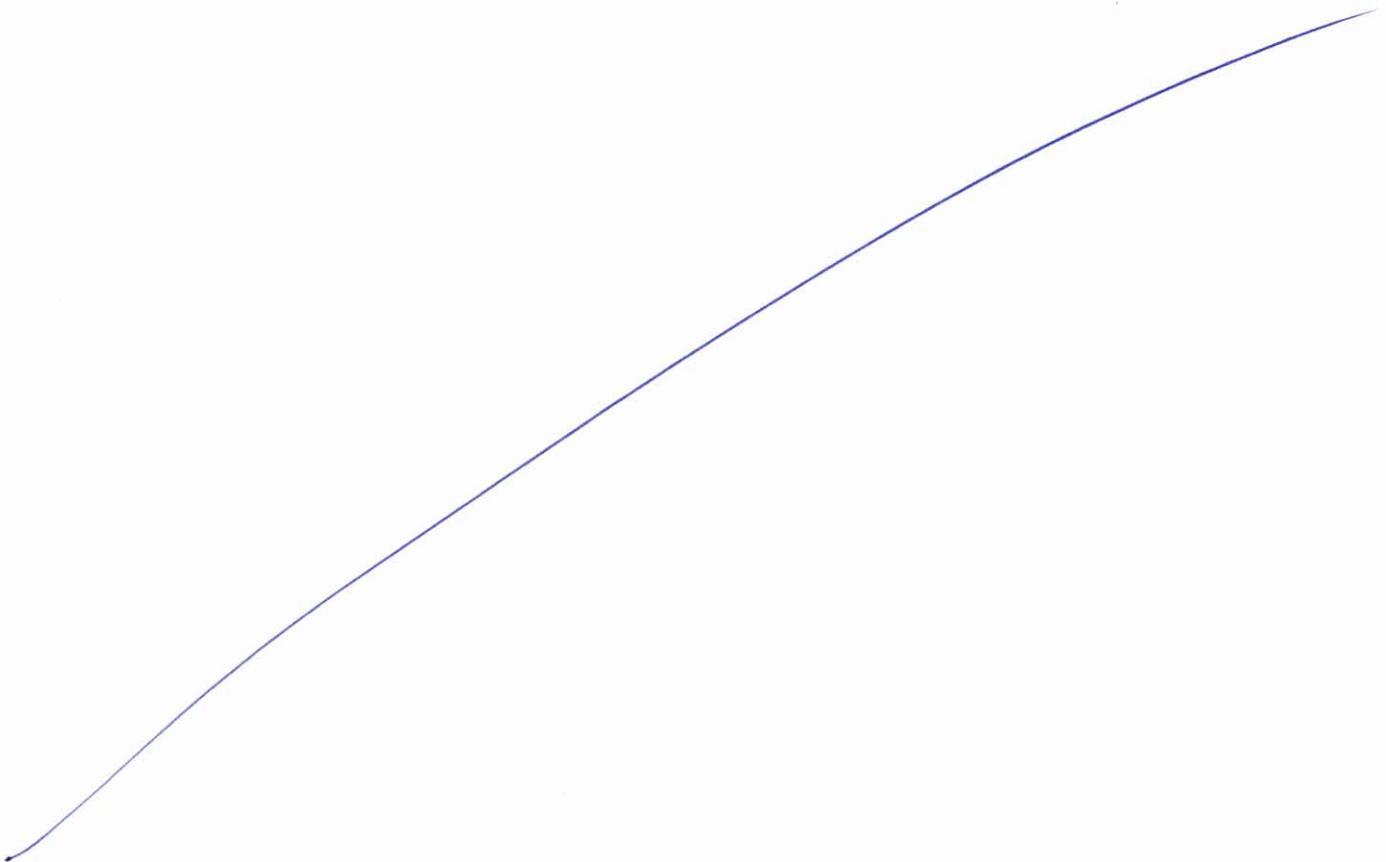
Ich sehe die Chance, ziemlich sportlich von hier zu gehen. Möglichkeiten bzw. bessere Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Die Chance zu beweisen das ich etwas erreichen will.

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

Die Umgebung hat die Bedeutung ruhig und abgelegen zu sein was sich auf jeden Fall positiv auf das Projekt auswirkt. Dies lässt die Jugendlichen ruhiger reagieren und bringt die Jugendlichen nicht ~~also~~ so schnell auf falsche Gedanken

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?



Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

Nur beim Joggen aussonstern nicht

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

Ich bin ruhiger, hilfsbereiter, engagierter, und realistischer und nachdenklicher geworden.

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

Bei der Organisation & Regelerhaltung aussonstern sollten Jugendliche wieder mehr 'Projekt' sein d.H. andere Aufgaben wieder übernehmen die sie am Anfang des Projektzeit schon hatten

Fragen an die Jugendlichen in Creglingen

(Bitte in kurzen Stichworten antworten)

- 1.) Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?
- 2.) Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?
- 3.) Welche Bedeutung hat –Ihrer Meinung nach– die räumliche Umgebung in der das Projekt realisiert wird auf den Projekterfolg?
- 4.) Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten, mit denen Sie nicht gerechnet hätten?
- 5.) Was hat bzw. haben Sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?
- 6.) Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

1.) Bessere Perspektive für Draußen. Intensive Entlassungsreife und geregelter Tagesablauf. Verhaltensveränderung

2.) Erfolge im Studien- und Privatsystem. Sportliche Erfolge. Sich auf den Alltag vorbereiten

3.) In einem kleinen Dorf hat man mehr Ruhe

4.) Ja, das Joggen und die Arbeit

5.) Mein Verhalten.

6.) Nirgends, wir können froh sein dass es etwas gibt.

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

- * SCHULABSCHLUSS
- * GEREGLTER TAGESABLAUF
- * SPORTLICHER WERDEN

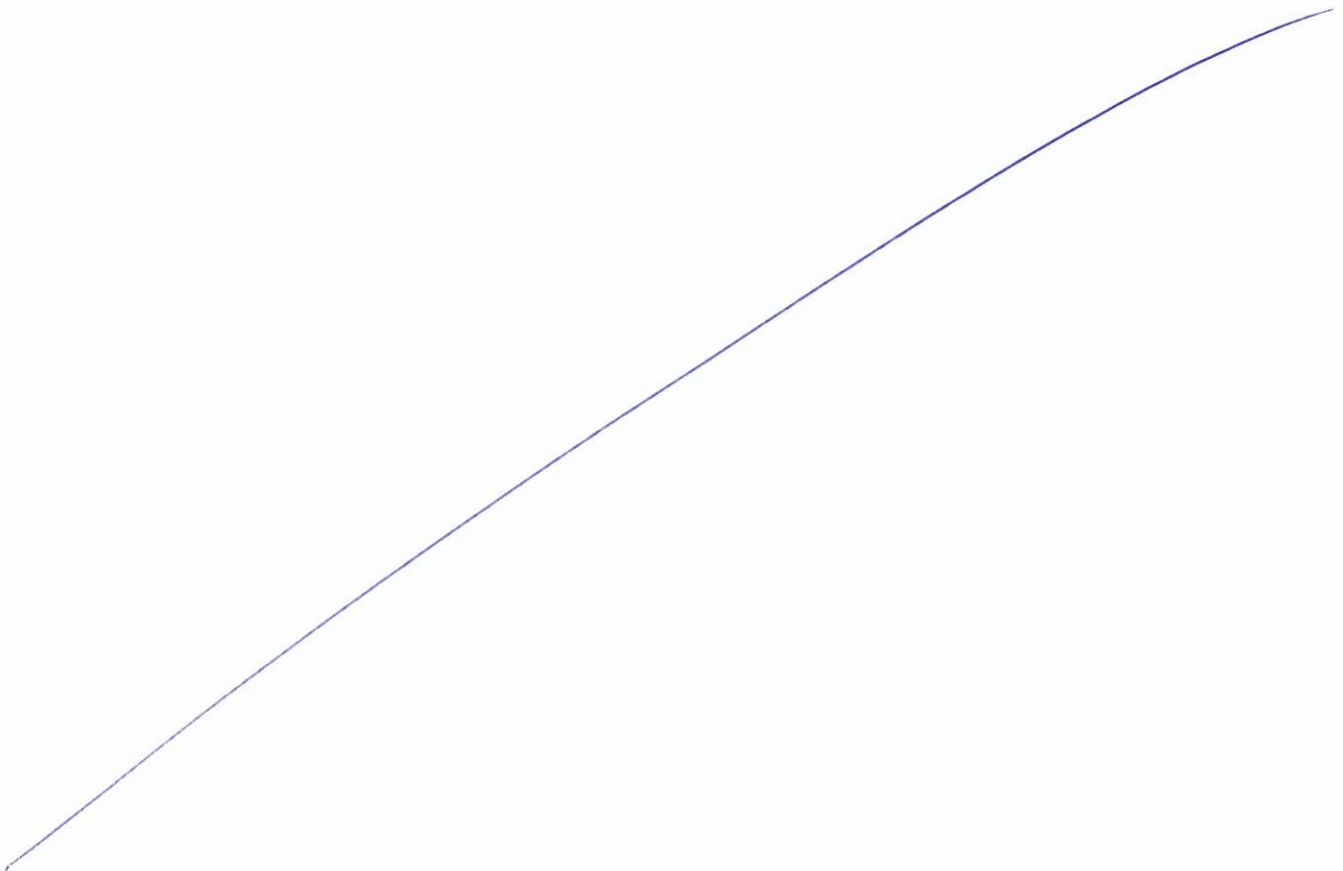
Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

* KEINE

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?



Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

- * SPORTLICHE ANFORDERUNGEN
- * DURCHHALTE VERMÖGEN

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

- * PERSÖNLICH
- * 18 KG AB GENOMMEN
- * SOZIAL VERHALTEN

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

Ich habe mich für diesen Projekt entschieden, weil ich gerne mein Zukunft haben will und meine Ziele erreichen möchte was ich nicht im Adelsheim machen konnte. und auch hier die Hilfe vom verschiedenen Menschen bekomme mein vergangen Leben zu ändern und auch selbst anderen helfen möchte wie sie mir.

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

- mein Ziele Erreichen.
- Ausbildungs begin.
- normalen Tagesablauf.
- Nicht im alten Leben treten.
- verschiedene Menschen kennenlernen.
- Nicht im Knast sitzen.
- Schulabschluss.
- Hilfe von anderen Menschen bekommen.

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

Die räumliche Bedeutung hat meiner Meinung nach, dass wir alle wie eine Familie zusammen leben und uns frei bewegen können ohne, dass jemand uns ausschließt verschiedene Menschen Kontakt zugreifen können und uns alle besser kennenlernen.

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

Fragen an die Jugendlichen in Credlingen (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

~~Nein am~~

Am Anfang war es etwas schwierig,
aber sonst normal.

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

- Meine Verhalten.
- Agresionen
- Zukunft
- Hilfsbereitschaft.
- für andere da sein.
- Verantwortung übernehmen.

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

- ~~_____~~

Fragen an die Jugendlichen in Creglingen

(Bitte in kurzen Stichworten antworten)

- 1.) Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?
- 2.) Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?
- 3.) Welche Bedeutung hat -Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung in der das Projekt realisiert wird auf den Projekterfolg?
- 4.) Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten, mit denen Sie nicht gerechnet hätten?
- 5.) Was hat bzw. haben Sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?
- 6.) Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

1.) Ich habe mich dafür entschieden weil ich gehört habe das man von dort eine Ausbildung suden kann und das war die größte Motivation dort hin zu gehen und um andere jugendliche mit dem selben Problem zu helfen?

2.) Ich sehe die Chance für mich das ich mich rezosolieren, um anderen zu helfen und auf ein Leben nach der Haft vorbereitet zu sein

3.) Es ist gut das das Projekt aufserhalb
grosser Städte ist da fällt es uns
leichter nicht immer an Lrre
zu denken.

4.) Die gibt es bei jedem man
muss sich natürlich erst mal das
Kraut gerade abgewhlen um bei
gut an zu kommen.

5.) Ich hab an mir meine Umgangsform
geändert und auch mehr zu
sagen (den Mund aufzumachen) mit Probleme
umgehen zu können ohne davon weg zu laufen

6.) Mir fällt spontan rein was
mir hier steht!

Fragen an die Jugendlichen in Creglingen

(Bitte in kurzen Stichworten antworten)

- ✓ 1.) Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?
- ✓ 2.) Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?
- ✗ 3.) Welche Bedeutung hat –Ihrer Meinung nach– die räumliche Umgebung in der das Projekt realisiert wird auf den Projekterfolg?
- ✓ 4.) Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten, mit denen Sie nicht gerechnet hätten?
- ✓ 5.) Was hat bzw. haben Sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?
- ✗ 6.) Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

① Wegen der Schule und meinem Verhalten.

② Ausbildung, Schule, Mehr Lernen.

④ ~~Ja~~ Ja, Vieles Lernen, Probieren, Mochen.

⑤ ~~Ja~~ Ja, Ich habe gelernt engagiert zu sein.
Und durch zu setzen.

⑥

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 4 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

- Insgesamt hat sich das Projekt noch als bewährt;
- Für die Reintegration der Jugendlichen ist die Beförderung in freier Form optimal, da durch die Förderung der sozialen Kompetenzen vornehmbar ist und somit eine negative Feedbackschleife unterbrochen werden kann.
- In den 4 Jahren des Modellprojekts spielt die Rückfallquote noch eine große Rolle.

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- Konfliktlösung von Sozialverhalten durch Vorleben im Rahmen eines christlichen Werteverhaltens
- Das quasi familiäre Umfeld der Jugendlichen leben in der Gemeinschaft mit Erwachsenen

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Wird die Jugendklientel in der relativ frühen Phase des Projekts formbar?
Durch intensive Zielgruppenmaßnahmen und durch starke Determinanten des JA und durch die Eigenmotivation der Jugendlichen hat das Projekt letztendlich nicht auf.

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach – für solch ein Projekt gegeben sein?

- Einigkeit des Zirkelteams in die Notwendigkeit personifiziert bildendes Teilnehmende insbesondere bei Jugendlichen Kraftorten.
- Bereitschaft, personifizierten Kraftorten Personalisierungsmomente zu geben!
 - Fern Wechselschere

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

Die Organisationsstruktur, die ein klares Festhalten des Prozesses und die Zielsetzung von der Projekt „Leben und Arbeit“

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

- Klare und feststehende Freizeitmöglichkeiten, das die Notwendigkeit a priori festzulegen und mit-nehmen
- Transparente Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Bedeutung des Projekts

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

Einlebensweise gab es nicht anhaft,
da die familiäre Struktur
des Lebensformals eher 40%
betrifft und mit der massiven
Lernarbeit immer Priorität
gesetzt werden musste, um die
konkreten Erfahrungen zu sammeln.

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht.
Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese
Form verstärkt umzusetzen?

Durch die Vermittlung von Sozialverhalten
im Rahmen eines geschlossenen
Lebensformals erreichen wir
optimale Verankerungsstabilität.

Prof. X. Götze

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 4 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

Die Meinung über den Strafvollzug in freien Formen in der Bevölkerung hat sich durchweg zum positiven verändert. Die Zweckbetriebe haben sich bis jetzt gut entwickelt. Man schöpft aus den Erfahrungen der Jahre und verbessert sich ständig.

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

Die Art der Integration der Jugendlichen kann sehr gut gesteuert werden. Bei gutem Verhalten kann der Kontakt nach Außen sehr intensiv sein. Auch die Vermittlung in Betriebe ist so in der JVA nicht möglich (Praktikas, etc.)

Die Arbeit am Jugendlichen ist sehr viel intensiver und konfrontativer.

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Rückfälle sind immer befürchtet und treten hin und wieder auf. Wobei man damit auch immer gerechnet hat und weiter rechnen muss. 0% -Quote bei Rückfall ist nie möglich

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach- für solch ein Projekt gegeben sein?

- großes Angebot an Vereinen
- Akzeptanz in der Bevölkerung
- starker Wirtschaftsstandort
- großes ehrenamtliches Engagement

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

Jugendliche, welche ein Projekt erfolgreich durchlaufen haben sind sehr viel stabiler als Jugendliche aus den JVAS, da die Integration fließend passiert. Dadurch können sie ihr Umfeld (Alienque) positiv beeinflussen, wodurch dann wiederum mehr Leute erreicht werden. Jugendliche aus den JVAS werden oft bewundert und gefürchtet. Sie werden zum negativen Vorbild mit negativem Einfluss auf ihr Umfeld.

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 4 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

- viele Auf und Ab's, aber die positive Gemeinschaft mit den Jungs und die positive Veränderung in den Jungs zu sehen (also dass es ihnen sehr gut tut in einer Familie zu leben) spornen mich immer an, weiter zu machen

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- so gut wie keine negative Subkultur
- die Jungs lernen am Modell was es heißt Familie zu leben und nicht von der Gesellschaft abgesperrt zu sein (da sie ja auch Vereine, Kirchen, etc. besuchen dürfen, wenn sie wollen)

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Ich war nicht von Anfang an dabei

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach- für solch ein Projekt gegeben sein?

Das Umfeld des Standortes sollte offen für so ein Projekt sein (die Stadt, Ausbildungsbetriebe, Nachbarn) damit Kooperationen in sämtlichen Bereichen möglich sind.

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

Ich finde das Familien-Prinzip, also mit den Jungs in einer WG zusammen mit Hauseltern zu leben, sehr wichtig und sinnvoll.

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

Ein geschlechtsgemischtes Projekt könnte verhindern, dass sich die Jugendlichen um ihre Ausbildung, Aufgaben etc. konzentrieren und vom anderen Geschlecht abgelenkt sind (kommt in diesem Alter ja sow häufig vor)

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

Unser Projekt ist kein Tropfen auf den heißen Stein. Es ist immerhin ein Anfang. Weitere Projekte sollen folgen. Es ist ja auch nicht so, dass jeder Straftäter in solch ein Projekt will und an sich arbeiten will bzw sich verändern will. Das ist ja freiwillig. Wer es ernst meint, bekommt eine Chance.

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 4 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

- gut dass man es angegangen hat
- bei allen Schwierigkeiten war es doch einfacher als erwartet
- nach anfänglichen Widerständen in der Bevölkerung jetzt sehr gute Resonanz und Akzeptanz
- Jungs ziehen großen Nutzen draus, auch wenn manche wieder fallen

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

- menschlicher
- wesentlich erfolgsversprechender (da keine Multiplikation von Straftätern und quaasi keine Subkultur)

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

- Absprache bzgl. Regeln und deren Handhabung --> ist und bleibt immer (in jeder Einrichtung) Thema

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Vorraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach- für solch ein Projekt gegeben sein?

- Akzeptanz im engeren (Nachbarschaft Stadt/Gemeinde) und weitem Umfeld (Finanzierung und Unterstützung bzgl. der Belegung)

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

- im Seehaus schauen wie's geht

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

- Mitarbeitern die Möglichkeit bieten einige Wochen in ähnlichen Projekten zu schauen (gerade, wenn wie bei uns bewußt auch auf nicht "vorbelastetes Personal gebaut wird, was sehr große Vorteile bringt)

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

- weibliche jugendliche Straftäterinnen sind wesentlich seltener
- eine Mischung funktioniert nicht
- unsererseits gab es keine Planungen für "weibliches" Projekt

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

- diese Argumente liegen gerade in der steigenden Delinquenz.- Rückfälle müssen vermieden werden, die Multiplikation und Konzentration der JVA durch Subkulturen unterbunden werden, Haft früher und konsequenter angeordnet werden, dann aber besser und effektiver (in solchen kleinen Einheiten mit enger Beaufsichtigung und intensiver soz. Arbeit mit und an den Straftätern) vollzogen werden. Die Jugendlichen dürfen nicht zum Absitzen verdonnert werden, sondern zu Veränderung.

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 4 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

Eine sehr positive. Das Projekt hat sich in S-Württemberg als Alternative des Strafvollzugs etabliert. Viele Jugendliche haben das Angebot ernst genommen und haben mit viel Einsatz an einer Zukunft ohne Kriminalität gearbeitet. Bei vielen Jugendlichen ist ein Lebenswandel sichtbar geworden.

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

Der Umgang untereinander, der davon geprägt sein soll sich gegenseitig zu helfen statt sich fertig zu machen.

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Eine Entweichung wurde natürlich befürchtet trat bisher aber noch nicht ein.

Konsum- und Anspruchshaltung ist ein größeres Problem als erwartet ebenso wie eine große Unselbstständigkeit der Jugendlichen.

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach- für solch ein Projekt gegeben sein?

Integration der Jugendlichen in die Arbeitswelt nach der Haftzeit.

Es braucht Menschen in der Gesellschaft, die den Kontakt jugendlichen Straftätern nicht scheuen, aber die Jugendlichen auch kritisch konfrontieren.

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

- Mitarbeiterteam mit gleichen Vorstellungen
- nicht zu schnell anwachsen

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

↓
Es gibt viel mehr gefängere Jungs

↓
Soweit ich weiß nicht

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

Ob viele oder wenige Jugendliche delinquent sind spielt keine Rolle. Solange es Jugendliche im Strafvollzug gibt ist der Strafvollzug in freier Form vorzuziehen, da es hier möglich ist eine positive Atmosphäre zu schaffen und eine "Krebstsubkultur" vermieden werden kann.

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Nach 4 Jahren in diesem Projekt welche Bilanz können Sie ziehen?

~~hier~~ Inzwischen haben einige unserer Jungs eine Ausbildung abgeschlossen! Vielen von ihnen hätte man dies am Anfang nicht zutraut! Trotzdem ist die Nachsorge ein sehr herausfordernder Arbeitsbereich! Manchmal muss man aufpassen, dass man nicht frustet + enttäuscht wird aber es gibt auch viele Erfolge zu verzeichnen und viele schöne Momente!

Worin sehen Sie den größten Vorteil dieses Projektes gegenüber einem Aufenthalt in der JVA?

Hier herrscht ein anderes Klima als dort! Die Jugendlichen sind hier in einem Umfeld in dem sie viel mit Menschen zu tun haben die nicht die gleichen Schwierigkeiten und keine ähnliche Vergangenheit haben wie sie selbst. Im Gefängnis herrscht eine sehr schlechte Subkultur unter den Gefangenen vor - hier nicht!

Wenn Sie zurück denken an den Anfang. Welche Probleme haben Sie befürchtet und welche traten dann letztendlich wirklich ein?

Wir haben auch z.B. mit Fluchtversuchen gerechnet. Bis heute hat nie einer versucht zu fliehen!
Stattdessen haben wir nicht ^{so sehr} damit gerechnet, dass einige Jungs von selber zurück wollen, was allerdings öfter passiert ist als erwartet.

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus(Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen müssen – Ihrer Meinung nach- für solch ein Projekt gegeben sein?

Die Gesellschaft muss bereit sein Straftäter noch ein Chance zu geben! Labeling ist ein großes Problem, daher ist es wichtig, dass die Gesellschaft bereit ist auch den Menschen hinter dem Straftäter zu sehen! Das heißt auch, dass Betriebe bereit sein müssen Ausbildungsplätze anzubieten, etc...

Was würden Sie einem Träger empfehlen, der solch ein ähnliches Projekt umsetzen wollen würde?

Er sollte bei uns oder im Projekt Chance in Creglingen schauen wie wir es machen, sehen was für Probleme/ Schwierigkeiten auftreten können, wo man noch was verbessern kann etc.

Wo sehen Sie, rückblickend betrachtet, Verbesserungsansätze, die ein Träger bei der Modellentwicklung beachten sollte?

Es sollte mehr Zeit für Familie und Gespräche eingeplant werden (ist hier inzwischen mehr so als zu Beginn). Die Mitarbeiter müssen an einem Strang ziehen!

Fragen an das Team im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Gründe führten dazu dieses mit einer gleichgeschlechtlichen Gruppe zu führen? Warum erfolgte eine Konzentration auf Jungs? Gab es Überlegungen dieses Projekt auch für Mädchen anzubieten?

Im Jugendstrafvollzug gibt es eine wesentliche Mehrheit an männlichen Gefangenen! Die Menge der Mädchen im Jugendstrafvollzug ist verschwindend gering! Wenn man so ein Projekt für Mädchen anbieten würde müsste man es anders angehen z.B. was die Ausbildungsmöglichkeiten anbelangt. Eine gleichgeschlechtliche Gruppe ist dringend notwendig da es sonst viel Ablenkung + zusätzliche Probleme innerhalb der Gruppe geben würde! Soweit ich weiß gab es bisher keine Überlegung ein solches Projekt für Mädchen anzubieten - aus genannten Gründen!

Mit diesem Projekt werden im Verhältnis zur geschlossenen Form eher wenig Jugendliche erreicht. Wo sehen Sie die stärksten Argumente, trotz der steigenden Zahl delinquenter Jugendliche, diese Form verstärkt umzusetzen?

Wenn man eine negative Subkultur verhindern will kann man nicht zu viele Straffällige aufnehmen und den Betreuungsschlüssel nicht zu weit absenken. Die negative Subkultur macht die gute Arbeit der Gefängnisse beinahe wertlos da sich die Subkultur immer gegen die Ziele der Einrichtung stellt! Durch das Umfeld und die enge Betreuung hier im Seehaus haben die Jugendlichen bessere Chancen für die Zukunft (z.B. bezüglich eines Ausbildungsplatzes) als im Gefängnis. Ein Sozialarbeiter für 100 oder mehr Gefangene kann die Entlassung nicht so vorbereiten wie wir hier.

Wir bieten eine gute Nachsorge an und die Beziehungen die hier entstehen halten auch über die Entlassung hinaus! Und Gerade im Bereich Beziehung haben unsere Jungs viel aufzuholen!

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

DASS ICH EINE AUSBILDUNG BEGINNEN
KANN UND MEIN LEBEN IN DEN GRIF
BEKOMM

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

DASS ICH MICH POSITIV VERÄNDERE
UND STRAFFREI LEBEN KANN

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhaus Seehof (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

ES IST SEHR SCHÖN UND FAMILIÄR
DAS HILFT EINEM IN EINER FAMILIE
ZU LEBEN

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

ES GIBT KEINE SUBKULTUR

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

JA ICH BIN ZU AGGRESSIV

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

NICHTS

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

AUSSCHLAFEN

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

ich wollte mein leben verändern

Ziel: Ich wollte durchhalte vermögen
trainieren

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

Viele ich kriege hilfe in allen
bereichen

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhaus Seehof (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

Sehr gut

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

Es hat keine Gitter man hat eine bessere Umgebung

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

Ja ich konnte keine Kritik annehmen

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

Vieles ich mache keine kindlichen Demos mehr

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

~~mehr~~ Freunden nicht mit einer Höheren Stufe sehen
sondern mit kleinerer Stufe
Auslaufen

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

- ändern "sein" leben
- Eltern / Freunde/in
- keine negative Subkultur mehr zu haben

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

- Ausbildung
- Sozialität
- neue positive Freunde
- und Änderungen am Verhalten

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhaus Seehof (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

- Sehr gut.
- Viel Luxus.

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

- dass der Sozialarbeiter immer da
- keine Subkultur.
- keine Schlägereien
- alle verhalten sich positiv und machen mit

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

- ja zu wenig Freizeit
- Besuch erst ab stufe 10 das dauert ca 3 wochen.

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

- alles.
- aggressives verhalten
- keine mehr einen anstand
- respekt
- weiß auf was ich achten soll
- kampf das leben draußen vorbereitet.

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

- mehr Freizeit
- ausschlafen.

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

- um meine Ausbildung zum Zimmerer zu beginnen
- um meinen Führerschein zu machen
- um aus dem "Gefängnis" zu sein

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

- Ein normales straffreies Leben zu führen
- lernen mich an Regeln zu halten
- ~~meine Str~~ mich mit meinen Straftaten auseinanderzusetzen
- versuchen meine Schuld gegen-über der Gesellschaft zu begleichen

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhaus Seehof (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

- man trägt nicht nur für sich sondern im Grunde für jeden Jugendlichen hier Verantwortung.
- man wird auch ruhiger ~~oder~~ wenn man in einer Familienähnlichen Umgebung lebt.
-

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

- man wird nicht einfach mit allen kriminellen zusammen gesperrt.
- man wird nicht einfach weggesperrt sondern man wird gefördert.
- Es ist alles in einem „kontrollierten“ Rahmen

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

nein

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

ich habe aufgehört zu rauchen
ich bin nicht mehr so leicht reizbar
ich bin sportlicher
ich schaue erst nach anderen dann nach mir
ich bin nicht mehr so faul

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

höhere schulbildung anzubieten also nicht „nur“ BJT (Hauptschule)

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

Dass ich meine Hauptschule mache und um mich zu verewandern das ich nicht mehr rück fehlig werde

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

Ich bin sportlich fiter gewanten Schule fertig machen und danach ausbildung.



Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

Mit den Raucher pausen war sehr schick und in den
Seehaus runden einzufringen

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

Meine Strassen sprache und Tischmanieren ~~und~~

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

Schneller ausgeht oder einmal in der wache ein Film
kucken -

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhaus Seehof (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

Es ist besser ohne Gittern man fällt sich wohler und man fühlt sich freier

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

Man kann mehr mitnehmen und hat auch mehr Freiheiten

$\mathcal{A} = \{A_1, \dots, A_n\}$ is a family of n subsets of S such that

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

Weil ich mein Leben verändern wollte, und eine
HSMachen bz w. eine Ausbildung

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

Die Möglichkeit ist das ich mein Leben verändern möchte
und will

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhaus Seehof (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf

den Projekterfolg? * Familien Leben und intensive
Zusammenarbeit

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

zusammenarbeit Mitarbeiter + Jugendlichen

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

Umgang mit den Jugendlichen

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

Aggressionen

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

Nirgends

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden, welche Motivation und Zielstellung hatten Sie?

- besserer Schulabschluss
- Führerschein
- Positives Weltbild
- Mich ins Positive hin verändernd

Welche Möglichkeiten/Chancen sehen Sie für sich in diesem Projekt?

- Gute Chancen obwohl ich noch Leo-Anwärter bin
- ich sehe sehr gute Veränderungen im Gegensatz zu früher

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhaus Seehof (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Welche Bedeutung hat – Ihrer Meinung nach- die räumliche Umgebung. In der das Projekt realisiert wird, auf den Projekterfolg?

- Ich finde es WG-ähnlich und deshalb gut für den Erfolg

*

Wo sehen Sie die wichtigsten Unterschiede zur geschlossenen Form des Jugendstrafvollzuges (Gefängnis)?

- keine Mauern
- mehr Freiheit (Verantwortung)

Fragen an die Jugendlichen im Jugendhof Seehaus (Bitte in kurzen Stichpunkten antworten)

Gab es anfängliche Probleme/Schwierigkeiten mit denen Sie nicht gerechnet hätten?

- mit dem Faxen machen

Was hat bzw. haben sie sich seit Ihrer Zeit in diesem Projekt verändert?

- vieles
- nicht mehr so aggressiv wie früher
- las mit meistens Sachen sagen
- zusammenleben

Wo sehen Sie Verbesserungsansätze für ein solches Modell?

- Ausschlafen ☺

